

Reinhard Kirste: Die Bibel interreligiös gelesen. Interkulturelle Bibliothek Bd. 7. Nordhausen: Bautz 2006, 139 S.

ISBN 3-88309-213-4

Inhaltsübersicht

vorwort/	
I. Voraussetzungen für eine interreligiöse Bibellektüre	11
1. Religiosität und Religion11	
2. Wahrheit der Religionen12	
3. Zur Personalität Gottes12	
4. Letzte Wirklichkeit13	
5. Ethische Konsequenzen13	
6. Komplementarität der Religionen14	
7. Ökumene der Religionen15	
8. Interreligiöse Hermeneutik?16	
9. Von den Voraussetzungen zu den Zielen16	
10. Die Bibel und die anderen Religionen17	
11. Nur eine wahre Religion?18	
12. Gottes Wort unter menschlichen Bedingungen20	
13. Leitlinien zur Gleichwertigkeit der Religionen21	
II. Ein interreligiöser Gang durch die Bibel 22	
A. Priester, Beter und Propheten23	
B. Die grenzüberschreitende Kraft des Evangeliums78	

III. vom Nutzen Interreligiose	n Lernens 128
Hermeneutische Entscheidungen	.128
Nathan der Weise – nur ein Gott für alle	.129
Das Zweite Vatikanische Konzil und die größere Ökumene	.132
Herausforderungen durch Komplementarität der Religionen	.135
Der Autor und das Buch	139
	Hermeneutische Entscheidungen Nathan der Weise – nur ein Gott für alle Das Zweite Vatikanische Konzil und die größere Ökumene Herausforderungen durch Komplementarität der Religionen

Vorgestellte Bibeltexte (in der Reihenfolge der biblischen Bücher)

1. Mose 14: Abraham und der Priesterkönig von Salem	26ff
Josef und Pharao vor dem selben Gott	28f
Wir Gott dem Mose erscheint	29–36
Die Höhenheiligtümer des Salomo	36–53
Naëman aus Syrien: JHWH und Gott Rimmon	53–57
Aus den Psalmen	58f
Der Zionsberg bei Jesaja, Tritojesaja, Sacharja, Maleachi	60–66
Jeremia und Mohammed	66–73
Jona und die Stadt Ninive	73–75
Weisheitstexte	76–78
Inkarnation und Weihnachten bei Matthäus und Lukas	78–85
Paulus und Johannes: Freiheit neuer Menschlichkeit: Galater 4,4 und Johannes 1,1-14	85–89
Die Weisen aus dem Morgenland	90–99
Das Gleichnis vom verlorenen Sohn Lukas 15,11-32 und im Buddhismus Heilungen grenzüberschreitend: Speisung der 5000, Seewandel (Mk6,45-52parr), die Samariterin am Brunnen Johannes 4,1-41, die Syrophönzierin (Markus 6,30-44parr)	99–106
ale eyrephenzienin (mande eyee Tipani)	107–115
Christliche Identität im Johannes-Evangelium (3,14; 14,1-10 und Kap. 16) Der islamische Paraklet (Joh 16,7–8)	115–120 124–126
Identitätsstärkung durch Identitätserweiterung	126–128

